

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 48

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ragender Bedeutung, verzeichnet eine Gewichtsabnahme von 49,600 auf 39,800 t, wovon die nicht befriedigende Lage des schweizerischen Baugewerbes zum Ausdruck kommt. Es ist wirklich betrübend, dies in einer Zeit allgemein steigender Wirtschaftskonjunktur feststellen zu müssen. So ist es nicht verwunderlich, daß die oben erwähnten Einfuhrrückgänge auch den Importwert des Rundeisens von 9,18 auf 8,46 Mill. Fr. reduziert haben. Frankreich ist an diesem Import allein mit 50% vertreten, speziell bei den Eisen von unter 75 mm Dicke steht seine Quote im Vordergrund. Deutschland folgt in weitem Abstande mit 20%, die Tschechoslowakei mit 15 und Österreich mit 10%.

17. Flacheseisen

hat einen etwas geringeren Ausfall zu verzeichnen, der immerhin eine Summe von 424,000 Fr. erreicht und den Gesamtimportwert auf 4,586 Mill. Fr. reduzierte. Die Importgewichte haben sich gleichzeitig von 24 500 auf 21,800 Tonnen ermäßigt, und hier ist festzustellen, daß gegenwärtig die tschechoslowakische Lieferung den Schweizermarkt dominiert, erreicht sie doch annähernd 50% der Gesamteinfuhr. 25% entfallen auf Deutschland und 20% auf Frankreich. Das gilt jedoch nur für die gröbsten Fabrikate von über 36 cm² Querschnittsfläche. Bei den andern beherrscht wieder Frankreich den Markt mit über 50% des Importtotals.

18. Fassoneisen

hat sich gleichmäßig auf dem Niveau des Jahres 1926 zu halten vermocht. Es erreicht das Quantum des Berichtsjahres 61,300 t gegen 61,600 t anno 1926, verzeichnet also eine nur geringfügige Verschlebung. Die Importwerte dagegen reduzierten sich infolge des billigen Preisstandes für Eisen — es gilt dies gegenwärtig für alle Metalle mit Ausnahme von Gold — von 9,57 auf 8,84 Millionen Franken. Den Markt des Fassoneisens beherrscht Frankreich in unserm Lande fast souverän, indem es gegenwärtig 75% des Totalimportes deckt. Belgien ist mit 20% und Deutschland mit dem geringfügigen Resten vertreten.

19. Eisen- und Stahlbleche

haben den Preisabschlag auf Eisen mehr wie andere Metallprodukte zu spüren bekommen. In der Tat sehen wir, daß die Importgewichte von 68,300 auf 78,700 t gestiegen sind, während die Werte eine gegenteilige Richtung einschlugen, und sich von 33,27 auf 27,56 Mill. Fr. reduzierten. Bei den Eisenblechen dominiert Frankreich den Schweizermarkt in ganz ähnlicher Weise wie bei den Fassoneisen. Eine Ausnahme machen die dekapierten und Dynamobleche, bei denen unser westlicher Nachbar „bloß“ mit 40% vertreten ist, während auf die Tschechoslowakei 25 und auf Deutschland 15% der Gesamteinfuhr fallen. Bei den Wellblechen dagegen steht die belgische Konkurrenz mit 60% der Totalimporte im Vordergrund, gefolgt von Frankreich mit annähernd dem Resten, d. h. 40% der Gesamteinfuhr. Wie seit Jahren verzeichnet auch diesmal wieder England den ersten Rang bei den verzinkten und verzinnnten Stahlblechen, wo es 40% der schweizerischen Einfuhr deckt, während auf Deutschland 30%, auf die Tschechoslowakei und Frankreich je 10% entfallen.

G. Bopp & Co., Drahtwarenfabrik, Zürich Tel. Hot-Froschaugasse 9. - 49.15

Drahtgeflechte 4-u. Beckig

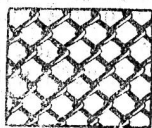
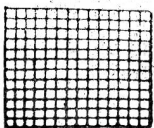
Siebe, Sandgatter

Zaundrähte

Gitter aller Art

Fein-Metalltuch

für techn. Zwecke. ³⁷⁹⁵



20. Eisenbahnschienen und -Schwellen lassen begreiflicherweise die relativ geringfügige Tätigkeit auf dem Gebiet des Eisenbahnbaues erkennen, indem die Importgewichte von 43,000 auf 34,500 t gesunken sind, während die Einfuhrwerte einen Abschlag von 7,90 auf 6 39 Mill. Fr. erfahren haben. Auch hier steht die französische Konkurrenz im Vordergrund, jedoch in scharfem Treffen mit dem deutschen Konkurrenten, der sich in der Metallurgie heute wieder viel bemerklicher macht, als selbst noch vor Jahresfrist.

21. Röhren

zeigen in der Einfuhr eine ganz analoge Bewegung wie die meisten Metallpositionen. Ein Rückgang von 24,500 auf 21 000 t ist begleitet von einer Wertverminderung von 10,59 auf immerhin noch 10,25 Mill. Fr. Es hat somit hier eine Verschlebung zu Gunsten der teureren Fabrikate stattgefunden. Im Gegensatz zu allen übrigen Positionen des Eisens existiert bei den Röhren auch ein sehr erheblicher Export, welcher den Importwert im Berichtsjahre sogar um ein Weniges übertroffen hat. Es stehen 10,50 Mill. Fr. einem Resultat des Jahres 1926 von 10,11 Mill. Fr. gegenüber, während die korrespondierenden Gewichte sich von 3 430 auf 3,700 t erhöht haben. Der schweizerische Röhrenexport geht zu 30% nach England, während Frankreich mit 25, Südamerika mit 15 und Italien mit 10% nachfolgen. Die Einfuhr wird gedeckt zu 40% des Importtotals von Frankreich, dem Deutschland mit 35% im zweiten Rang nachfolgt. Kleine Quantitäten liefern gegenwärtig auch Belgien mit 8 und die Tschechoslowakei mit 7% der Totaleinfuhr.

—y.

Totentafel.

† **Wilfried Uhlir Kreis**, Buchbindermeister in Thalwil, starb am 27. Februar im Alter von 55 Jahren.

Verschiedenes.

Autogen-Schweißkurs. (Mitget.) Der nächste Kurs der Autogen-Endreß A.-G. morgen für ihre Kunden und weitere Interessenten findet vom 19.—21. März a. c. statt. — Vorführung verschiedener Apparate, Diffous und elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; bezartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Schiffré“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

59. Wer liefert Scherenböcke mit Swindel für Einfachgatter? Offerten unter Schiffré 59 an die Exped.

60. Wer liefert eiserne oder hölzerne Wasser- und Rammräder? Offerten an Fr. Hauri, Sägerei, Staffelsbach (Aargau).

61. Wer hätte ca. 60 m Rollbahngleise abzugeben, 60 cm Spurweite, 6—7 cm Baufhöhe, eventuell auch lose Schienen? Preisofferten unter Schiffré 61 an die Exped.

62. Wer hätte einen Elektromotor, komplett, 30—35 PS, 250 Volt, abzugeben? Preisofferten unter Schiffré 62 an die Exped.

63. Wer liefert einen Elektromotor, 8—10 PS, 500 Volt Spannung 50 Perioden, miets- oder kaufweise? Offerten gefl. an Fischer & Cie., Baugeschäft, Wädg.

64. Wer hat einige gebrauchte oder neue Rollwagen 0 35 m² fassend 500 mm Spur, abzugeben? Preisofferten unter Schiffré 64 an die Exped.

65. Wer hätte abzugeben 2 gut erhaltene Schwinggeschirre 110—150 kg für Einfachgang? Offerten mit Maß und Preis unter Schiffré 65 an die Exped.

66. Wer liefert billig tannene Rundstäbe, nicht abgezogen? Gef. Offerten an Gysel & Cie., Asphaltfabrik, Rüschach-Horgen.

67. Wer erteilt Auskunft, wo Metallwaren in Zinn, Kupfer und Messing schoodifest (Metallbespritzung) werden können? Offerten an Hof Geisbühler, Luzern.

68. Wer hat gebraucht, gut erhalten abzugeben 1 mittlere Schraube mit Mutter und Schaltwerk für eine Hochdruckpresse? Offerten mit Beschreibung und Preis an Otto Lüscher, Wagner, Mühlen (Aargau).

69. Wer hätte abzugeben 1 Transmissionswelle, neu oder gebraucht, tabellos, 240 m lang, 50⁹/₁₀ mm dick (2 englische Zoll)? Offerten mit Preisangaben an Ant. Felder, Sägerei, Schwarzenberg (Luzern).

70. Wer hätte gebrauchte Rollbahnschienen zu Bauzwecken abzugeben? Offerten an Eduard Abplanalp, Brüdern b. Entlebuch.

71. Wer hat abzugeben armierte Betonpfosten, circa 170 cm lang? Lieferbar nach Nagaz. Offerten an H. Häber, Bauschlösserei, Dersikon.

72. Wer liefert sofort mit- oder später kaufweise gebrauchten Hochmotor 5 HP? Offerten an Ed. Gämperle, Sägerei, Ebingen b. Bütschwil (Toggenburg).

73. Wer liefert an Schreineri gute, abgepaßte Zeichnungen für Intarsien in Rococo für Möbelfüllungen zc.? Offerten unter Chiffre 73 an die Exped.

74. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, jedoch noch gut erhaltenen und laufenden Rolladen für Garagetor, 230-3x240 bis 280 m Größe? Offerten an Karl Parolini, Installationen, Mesocco (Graubünden).

75. Wer liefert kleinere Druckteile aus Kupferblech von circa 0,7-1,2 mm Blechdicke? Offerten an J. Mayoral, Apparatenbau, Hofingen.

76. Wer hat abzugeben neue oder gut erhaltene Transmissions-, 5-6 m lang, 55 oder 60 mm Durchm.; 2 Riemenscheiben, 40 cm Durchm., 10-12 cm breit, mit Leerlaufscheiben; 1 Riemenscheibe, 30 cm Durchm., 30-35 cm breit; 1 Riemenscheibe, 32 cm Durchm., 15-20 cm breit; 1 Auskupplung; 1 Riemen, 8-10 m lang, 15-20 cm breit und ca. 100 m Rollwagen-Geläufe, 60 cm Spurweite, mit 4 Nadsätzen und Lagern? Offerten unter Chiffre Z 76 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 55. Gut erhaltene Bandsäge, kombin. Hobelmaschine und Drehbank hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Stmatstraße 50, Zürich 5.

Auf Frage 55. Eine gut erhaltene, kombin. Hobelmaschine 60 cm, mit runder Messerwelle, sowie Bandsäge hat abzugeben: Hans Zuppinger, Zurichstraße 65, Bern.

Auf Frage 55. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben gut erhaltene Bandsäge und kombin. Hobelmaschine und eventuell eine Seitspindeldrehbank.

Submissions-Anzeiger.

Zürich. Allgemeine Baugenossenschaft Zürich. 2 Mehrfamilienhäuser und 10 Einfamilienhäuser an der Weststraße in Dersikon. Erd-, Maurer-, event. Eisenbeton-, Kunststein-, event. Granit-, Zimmer- u. Bau schmiedearbeiten, event. T-Eisenlieferung, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei Karl Scheer, Architekt, Friedheimstraße 3, Dersikon. Eingaben mit Aufschrift „Bauten Dersikon“ bis 3. März an den Präsidenten der A. B. Z., H. Böldi, Glarischstraße 35, Zürich 2. Keine Unternehmerbeteiligung.

Zürich. Stadtbauamt Winterthur. Umbau und Renovation vom Schulhaus Kirchplatz. Glaser-, Schreiner- und Schlosserarbeiten, Fenster-Beschläge. Pläne zc. täglich von 9-12 Uhr im städt. Hochbauamt, Stadthaus, Zimmer Nr. 6. Offerten mit der Aufschrift „Schulhaus Kirchplatz“ bis 7. März, abends an den Präsidenten der städt. Baukommission, Stadthaus Winterthur.

Zürich. Renovation der Turnhalle Meilen. Maurer- und Eisenbetonarbeiten, Kunststein- und Granitlieferung, Zimmerarbeiten (Neuerstellung des Dachstuhles), Spengler- und Dachdeckerarbeiten, Bodenkonstruktion und Belag, Installationsarbeiten. Pläne zc. auf den Bureau der Bauleitung, Hermann Fiez, Architekt, Zolliton, Zolliterstraße 81, Tel. L. 9241, Meilen, Seestrasse 510, Tel. 89 (8-16 Uhr). Offerten mit Aufschrift „Offerte betr. Turnhalle Meilen“ bis 9. März, 18 Uhr an Dr. Frey in Hoffetten, Meilen.

Bern. Gemeinde Schöfwil. Bauarbeiten für Erstellung eines Zementfeuerweihers im Thali von ca. 100 m². Eingaben bis 6. März, abends an Gottfr. Keller, Landwirt im Nest. Auskunft dajelbst.

Bern. Ideen-Wettbewerb für die Erstellung eines Schwimmbades im Gstaad. Offen für Schweizer-Architekten bis 11. April, mittags. Belohnung Fr. 1000 für den Erwerb von

1-3 Projekten. Programm zc. beim Präsidenten des Verkehrsvereins Gstaad M. Michel.

Bern. Schulhausumbau Wasen i. G. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Kanalisations-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, G. Bühberger, Architekt, Burgdorf. Auskunft am 9. März von 12¹/₂ Uhr an im „Röbli“ Wasen. Offerten mit Aufschrift „Schulhausumbau“ bis 9. März an H. Steimer, Fabrikant, Wasen.

Bern. Umbau der Geschäftsräumlichkeiten für J. Meyer, Bäckerei, Eifelen. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schlosserarbeiten, Wasser-, sanitäre und elektrische Installationen, Gipser-, Maler-, Tapezierer- und Schreinerarbeiten. Pläne zc. bei der Bauleitung, Edw. Greub, Architekt, Ins. Eingabetermin 3. März.

Luzern. Wasserversorgung Eichenbach. 1. Pumpenhäus- hand; Maurerarbeiten, 2. Geberleitung: Gußeiserne Ruffenröhren 180 mm, 130 m, Fabrikat Ehoindez; 3. Druckleitung: Gußeiserne Ruffenröhren 150 mm, 340 m, Fabrikat Ehoindez; 4. Grabarbeiten: ca. 500 m. Offerten mit Aufschrift „Wasser- versorgung“ bis 3. März an die Gemeinderatskanzlei. Pläne zc. dajelbst.

Schwyz. Korporation Pfäffikon. Haus- und Stall- baute auf Chri. Erdbauhub, Maurer-, Säge-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner- und Gasnerarbeiten. Eingaben bis 2. März an Verwaltungspräsident Ant. Hiestand. Pläne zc. dajelbst.

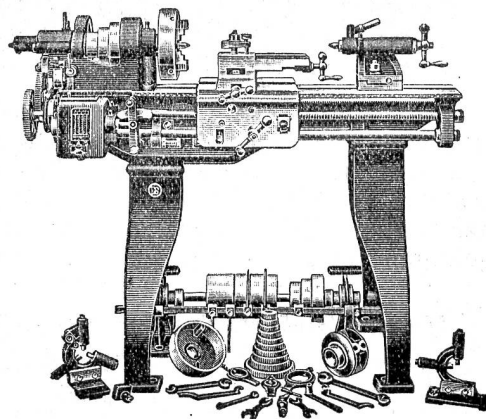
Glarus. Neubau des Konsumvereins Schwanden. Erd-, Maurer-, arm. Beton-, Granit-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker- und Gipserarbeiten. Pläne zc. je von 10-12 Uhr bei der Bauleitung, A. Affeltranger, Architekt, Kirchweg, Glarus. Offerten mit der Aufschrift „Konsum- Neubau“ bis 6. März an den Präsidenten des Konsumvereins Schwanden, Emil Zweifel, Schwarzen.

Fribourg. Pensionnat St-Charles, Romont. Menuiserie, serrurerie, gypserie et peinture, parquets et linos, chauffage central. Conditions chez F. Dumas, architecte à Romont, du 27 février au 3 mars. de 9 h. à midi. Offres à la direction du pensionnat pour le 7 mars avant 18 h.

Fribourg. Etablissements de Marsens. Confection et pose de la charpente d'un bâtiment en construction. Les bois seront fournis par les propriétaires. Plans, etc. chez l'administration des dits établissements jusqu'au 4 mars. Soumissions portant la suscription «Travaux de charpente» à la susdite.

Solothurn. Wasserversorgungsanlage zum projekt. Bezirkshospital Thierstein und Altersheim Dornet Thierstein in Breitenbach. Pumpenhäuschen, Reservoir in armiertem Beton von 150 m³ Inhalt, 900 m Leitungsraben, 900 m Gußeiserleitungen 75-180 mm weit, Formstücke, Schieber- hähnen, 4 Öhbranten. Pläne zc. bei Bauverwalter Jeger in Breitenbach. Offerten mit der Aufschrift „Wasser- versorgung“ bis 5. März an Direktor Bohrer, Präsident der Baukommission in Breitenbach.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7